

GLÜCK DIESER ERDE (1/3)

HEFT 30 / 29. 7. 2011

Kronen Zeitung

LIVE

Das Star-Magazin der „Krone“

30. 7. bis 5. 8. 11

Das beste TV PROGRAMM für 7 Tage

Missen Models Musiker

Belle Michelle

MICHELLE HUNZIKER

Wetten, dass „La Hunziker“ bald noch mehr Auftritte im Fernsehen hat?

DIVA IM KLARTEXT
Julianne Moore im Interview zu *Crazy, Stupid, Love* und Sarah Palin.

GLÜCK DIESER ERDE
TV-Serienstar Eva Herzig über Familienglück und mehr Lust auf Film.

LUST AUF LAND
So sexy ist Country-Mode ohne Karo, Denim und starke Kerle.

GLÜCK DIESER ERDE (2/3)



NADIA WEISS
TV TALK
nadia.weiss@mediaprint.at



TEAM-GEIST Eva Herzig mit ihren Kollegen „zum Pferdestehlen“ Jürgen Maurer, Martin Gross, Thomas Unger und Julia Cencig.

Frau Herzig, Ihre Fans freuen sich auf eine Fortsetzung von *Das Glück dieser Erde*. Wird es weitergehen?

Im Moment ist noch nichts spruchreif und ich kann viel Zeit für mich und meine Familie genießen. Die Entscheidung, ob *Das Glück dieser Erde* in eine Fortsetzung geht, fällt im Herbst, da es eine Koproduktion ist und somit ORF und ARD sich darüber einigen müssen. **Sind Sie mit der Quote zufrieden?**

Es läuft sehr gut, und auch in Deutschland haben wir tolle Zuseherzahlen. Also die Quoten sind gut, aber es spielen ja oft viele Faktoren eine Rolle, warum etwas weitergeht oder nicht. Ich hätte jedenfalls Lust dazu. **Was hat Ihnen an den Dreharbeiten am meisten gefallen?**

Natürlich die Bücher! Dazu kommt aber auch der Drehort, denn da ich ursprünglich aus Graz bin, gab es den Vorteil, dass die Großeltern auf meinen kleinen Buben aufpassen konnten.

Wie war es, zum ersten Mal als Mutter für längere Zeit mit dem Filmstress umgehen zu müssen?

Da wir ein halbes Jahr gedreht haben, war es natürlich eine umfassende Umstellung. Durch die tolle Unterstützung in meinem familiären Umfeld hat es aber wunderbar geklappt. Ich habe den Moritz, meinen Sohn, jeden Tag gesehen und er konnte mich auch am Set besuchen.

Sie waren mit knapp 20 Jahren bereits Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters. Haben Sie manchmal Sehnsucht nach der Bühne?



Profi statt Partymaus

EVA HERZIG. Auf dem Rücken der Pferde begeistert sie das Publikum in *Das Glück der Erde*. Ob die Serie weitergehen wird, ist noch nicht entschieden.

Ja, das ist schon immer wieder ein Thema, allerdings möchte ich nicht mehr fest im Ensemble sein. Die Kündigung beim Burgtheater war damals ein großer Schritt, ich hätte auch nur wie andere Kollegen in Karenz gehen können, aber ich wollte Klarheit. Kein fixes monatliches Gehalt ist ein Wagnis, das vor allem auch meinen Eltern Anlass zur Sorge gegeben hat. **Gab es Durchhänger?**

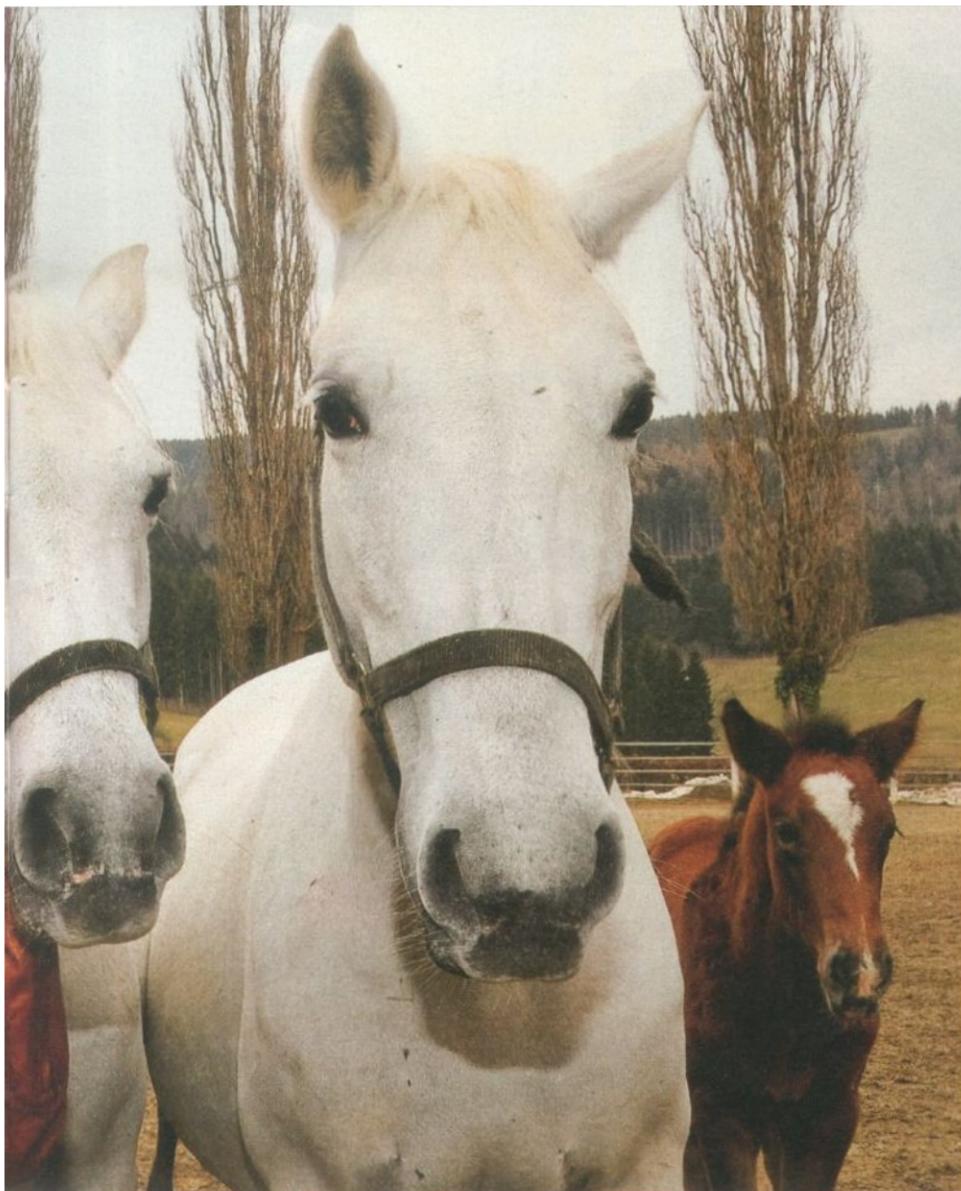
Die Angebote sind nicht immer großartig und ich sage auch einiges

ab. Manches habe ich auch gemacht, obwohl nicht mein Herzblut im Projekt war, aber es wirtschaftlich sinnvoll war. Dennoch ist mir meine Freiheit wichtiger, als fix am Theater engagiert zu sein. Ich würde gerne wieder am Burgtheater spielen, allerdings als Gast.

Oder die Buhlschaft in Salzburg?

Die Buhlschaft in Salzburg zu spielen, ist natürlich etwas Besonderes. **Warum sieht man Sie nicht öfters in Filmproduktionen?**

GLÜCK DIESER ERDE (3/3)



KARRIERE

Von der Burg zur Serie

Bereits 1991 wird Eva Herzig in das Ensemble des Wiener Burgtheaters aufgenommen. Viel beachtet wird ihre Darstellung der Julia in *Romeo und Julia* im Jahre 1995, kurz darauf kündigt Herzig jedoch und konzentriert sich auf Film- und Fernsehproduktionen. Unter anderem wirkte sie mehr als zwei Jahre in der Krimi-Reihe *Doppelter Einsatz* mit.

PRIVATLEBEN

Lieber ganz normal

Eva Herzig wurde am 26. Juni 1972 in Salzburg geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Graz, heute lebt sie, nach einem achtjährigen Berliner Intermezzo, mit ihrem Ehemann Michael König und dem gemeinsamen Sohn Moritz in Wien. Die Schauspielerin gilt privat als zurückhaltend und bodenständig.



SELTENE GÄSTE

Eva Herzig und Ehemann Michael König erscheinen selten auf dem roten Teppich.

DIE PERSPEKTIVE

Lust auf Film

Ob *Das Glück der Erde* fortgesetzt wird, entscheidet sich in zwei Monaten. Jedenfalls konnte Herzig wieder ihr Potenzial als breitenwirksamer Kamera-Profi zeigen – vielleicht ergibt sich daraus nach einer längeren Pause auch wieder ein Angebot für einen Kinofilm.

Ich würde liebend gerne mehr Filme machen. Aber ich bin vielleicht etwas zu wenig vernetzt, ich dränge mich auch nicht zu Abendveranstaltungen, um Kontakte zu knüpfen oder im Gespräch zu bleiben. Wahrscheinlich ist dies ein beruflicher Nachteil, aber ich dränge mich ungern auf.
Sind die Zeiten für Schauspielerinnen und Schauspieler in den vergangenen zehn, zwanzig Jahren schwieriger geworden?

Die richtig gesegneten Zeiten, in denen nicht einmal über eine Gage diskutiert wurde, die habe ich leider auch nicht mehr erlebt. Aber sicher ist es anstrengender, schneller als zur Zeit, als ich begonnen habe. Erstens werden viel weniger Fernseh- und Kinofilme gedreht, dafür gibt es dann Koch- und Talkshows, oder es wird Programm eingekauft. Da es aber gleich viele Schauspieler gibt, wird bei der Bezahlung härter verhandelt.

Fotos: ORF/Petro Domenigg, ORF/Al Schaller, jefferson/knipserbande.at



DREH-FAMILIE Ein halbes Jahr lang wurde für die Serie auf dem Gestüt Piber in der Steiermark gedreht. Für Eva Herzig quasi ein Heimspiel – Fortsetzung erwünscht.